



(19)

Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11)

EP 1 595 494 A8

(12)

KORRIGIERTE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

Hinweis: Bibliographie entspricht dem neuesten Stand

(15) Korrekturinformation:

Korrigierte Fassung Nr. 1 (W1 A1)
INID code(s) 71

(51) Int Cl.:

A61B 5/00 (1968.09)

(48) Corrigendum ausgegeben am:

05.07.2006 Patentblatt 2006/27

(43) Veröffentlichungstag:

16.11.2005 Patentblatt 2005/46

(21) Anmeldenummer: 05010491.8

(22) Anmeldetag: 13.05.2005

(84) Benannte Vertragsstaaten:

**AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR
HU IE IS IT LI LT LU MC NL PL PT RO SE SI SK TR**

Benannte Erstreckungsstaaten:

AL BA HR LV MK YU

(30) Priorität: 14.05.2004 DE 102004024164

(71) Anmelder: **Kaltenbach & Voigt GmbH**

88400 Biberach (DE)

(72) Erfinder:

- **Hack, Alexander**
88400 Biberach (DE)
- **Erdmann, Sven**
89081 Ulm (DE)
- **Heckenberger, Hans**
88433 Assmannshardt (DE)

(74) Vertreter: **Schmidt-Evers, Jürgen**

**Patentanwälte Mitscherlich & Partner,
Sonnenstrasse 33
80331 München (DE)**

(54) **Zahnärztliches System zum Untersuchen der optischen Eigenschaften von Zahngewebe mit optischer Untersuchungsvorrichtung und Abgleicheinrichtung**

(57) Eine Abgleicheinrichtung (50), die zur Durchführung eines Abgleichs einer Untersuchungsvorrichtung (1) mit Mitteln zum Erzeugen einer Anregungsstrahlung (A), welche auf einen zu untersuchenden Zahngewebebereich zu lenken ist, Erfassungsmitteln (40) und Auswertemitteln zum Erfassen und Bewerten einer von dem bestrahlten Zahngewebebereich als Antwort auf die Bestrahlung entstehenden Antwortstrahlung (F) sowie Übertragungsmitteln zum Übertragen der Anregungsstrahlung (A) sowie der Antwortstrahlung (F), welche

mindestens eine Diagnosesonde (10) zum Ausrichten der Anregungsstrahlung (A) auf den zu untersuchenden Zahngewebebereich sowie zum Erfassen der Antwortstrahlung (F) umfassen, vorgesehen ist, weist ein Referenzelement (52) auf, welches zur Durchführung des Abgleichs der Untersuchungsvorrichtung (1) von dieser über die Diagnosesonde (10) zu bestrahlen ist. Erfindungsgemäß weist die Abgleicheinrichtung (50) eine Ablage (53) auf, über welche die Diagnosesonde (10) in einer definierten Position und/oder Orientierung bezüglich des Referenzelements (52) gehalten ist.

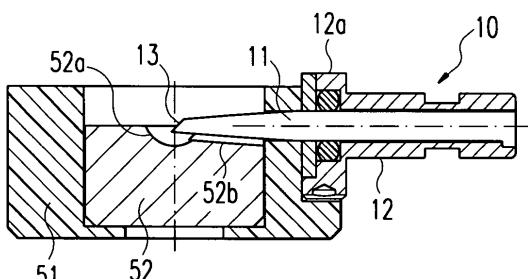


Fig. 5